

bēte, bēt stF. 1 'Bitte, Wunsch; Aufforderung' Be-
 atris in so viele bat, / daz her tet al ire bete
 GRRUD 1b 58; der furste von der synagogen [...] viel zu hant / fur sine fuze da mit bede / und die
 5 mit grozer flehe dede [et deprecatur eum multum Mc 5,23] EVSTPAUL 3092. – diu bete ist unbete-
 lich RVEBARL 8728; di pette doch petlich was HVNSTAP 19529; mit großer bede LANC 566,32;
 REINFU K,246; STRAUGSB 58,12; mit minniclicher
 10 bete KVWSCHWANR 799; KVHEIMURST 1621; diu bette ist ungenæme SM: WVK 7: 1,12; ein ungefü-
 giu bete UVZLANZ 7273. – an Gott gerichtete Bit-
 te; Einzelbitte eines Gebets (selten): ein gebet [...] ist pater noster genamet. / [...] da sint inne siben
 15 bete VATERUNS 21; nah der bete Daudidis LITAN 1441; MECHTH 7:20,7. – i.S.v. 'Gebot, Aufforde-
 rung' (s.a. unten Paarformeln mit gebot): her ge-
 bôt daz Ênêas / sîne tohter kuste, / [...] ez hete ger-
 ne Ênêas / ân des kuneges bete getân EN 12885. –
 20 in verbalen Wendungen (mit biten, gewern, leis-
 ten, tuon, vervâhen): diß ist die erst beth der ich
 uch ye gebat LANC 137,29; NIBB 532,4; UVZLANZ
 9312; got in erhôrte, dere bete er in gewerte GEN
 1061; IW 1464; RVEBARL 7105; ich leiste gerne dine
 25 bete HERB 5976; EN 6170; TR 19103; WH 87,14; daz
 sol ir wesen harte gut, / ob sie mine bete tut HERB
 11288; GRUD G 51; TANNH 10,29; werbet irz [...] /
 daz iuwer bete an in vervâht KVHEIMURST 1540;
 HERB 12155; WIG 3234. – in Paarformeln (mit drô,
 gebot, rât, vlêhen): mîn bete unde mîn drô IW 507;
 30 HERB 2860. 3425; RVEBARL 8577; nû gesamnete der
 helt guot / mit bete unde mit gebot / eine kreftige
 rot ERACL 4577; IW 238; TR 12839; weder durch bete
 noch durch rat / en mochte des niet geschen HERB
 9838; IW 3152; KVHEIMHINV 943; ir vlêhen und ir
 35 bet WIG 3223; TR 4862; UVZLANZ 5210 2 'Abgabe,
 Bede' (urspr. eine auf Bitten des Herrn geleistete
 außerordentliche Abgabe, später eine regelmä-
 ßig, meist jährlich, zu entrichtende Steuer; vgl.
 40 LexMA 1,1779–81): swer über reht arme liute
 twinget / und si ze grôzem schaden bringet / mit
 bete, mit ungelte und mit stiure RENNER 2223; un-
 reht gewalt, bete und stiure ebd. 22807 u. ö.; beide
 mit stiure und mit bete AHEINR 275; EVSTPAUL
 100 (für tributum, Mt 17,24); CRANC Uz1 262,15 (für
 exactio). – häufig in Rechtstexten (vgl. WMU
 1,227f.; DRW 1,1336–1339): daz vnser herre der
 45 bischof von Strazburc ze einem mal in dem iare
 [...] eine bette haben sol ze rehte URKCORP 77,46;
 die bête alle von habern vnd von pfenningen, die
 er von den lÿten nimet ebd. 645,27. – in Aufzäh-
 lungen von Pflichten und herrschaftlichen Rech-
 50 ten: her [der Richter] müz niechein gebot, noch
 herberge, noch bede, noch dînst, noch chein recht
 uffez lant sezzen, ez en willekore daz lant
 SSP (W) 3:91,3; daz wir sie ledich sagen aller
 55 stiure, bete, gabe, lehens, borgschefte, beschat-
 zunge STRMÜNCH 60,8; RECHTSSB P2,6

bēte (ahd. bēta Graff 3, 57) stf.
 1. befehl; bitte; gebet. diu vierde bet,
 diu sehste bet im vaterunser altd. bl.
 2, 38. 39. der künec gebôt, daz
 Eneas sîne tohter kuste: daz in vil
 wol geluste, wan ez in beiden sanfte
 tete: âne des küneges bete heten sie
 ez doch getân En. 12681. mîn bete
 unt mîn gebot Iw. 17. 119. 180. sô
 mit gebote, sô mit bete Trist. 525.
 10 weder mit gebot noch mit bete Trist.
 6252. mîn bete und mîn drô Iw. 28.
 mîn rât und mîn bete Iw. 170. 120.
 121. 157. gebærde unde bete Iw.
 145. ir sît süeze unde iuwer bete
 Iw. 287. tuot die bete her ze mir
 Iw. 127. daz er die bete muose lân
 Iw. 253. si verlür gar ir bete a.
 15 Heindr. 1307. diu bete ist gar ver-
 lorn Nib. 2305, 1. het dirre sîne
 bete verlân Wigal. 1909. diu bete
 ist ungenæme MS. 1, 32. a. einen
 mit bete überwinden Erec 5909 si
 gerten einer kranken ernstlicher bete
 Parz. 6, 13. belibens bete in niemen
 25 bat Parz. 351, 15. einer andern bete
 er dô bat Parz. 700, 25. Flore 7102.
 diu bete iuch lützel êret Nib. 1839, 1.
 dô si ir bet verenden ihr gebet geen-
 det hatten Wigal. 2976. die bete
 versagen. der bete entwîchen Barl.
 29, 30. 35. dô disiu bete volle er-
 gie Barl. 90, 26. hie gib ich al der
 bete ein zil, der ich ê ze dir getete:
 diz sî mîn jungestiu bete Barl. 333,
 30. 2. abgabe, die freie bezahlen
 (cogit rogando qui rogat potentior).
 RA. 298. mit stiure und mit bete
 a. Heindr. 275. vgl. Gr. w. 1, 825.
 40 826 u. s. Oberl. 142. Haltaus 155.

5
10
15
20
25
30
35
40

bezzern swV. 1 'etw./jmdn. bessern, in einen besseren Zustand bringen' **1.1 mit Akk. d. P.** 'jmdn. bessern, zu einem besseren Leben bewegen' unde div zucht diniv bezerote mich [interl. zu correxit me] an daz ente PSM 17,36; wie siu die tumben gebezzeren unde die urauelen geduingen TRUDHL 97,22; ich [Keie] tetz [die Züchtigung der Cunnewäre] durch hoflichen site / und wolt iuch hân gebezzeret mite PARZ 218,26; RVEBARL 14065. — *im Passiv:* die uon mînen werchen odir uon mînen worthen odir uon mîneme bilde ie gebezzeret wurdin TRUDHL 129,12; daz alle die da uon gebesseret werdent, die diz bûch lezen oder vernehmen LUCID 77,12; SPEC 133,29; PROBERALT 9,1; LANC 51,27. — 'jmdn. fördern' ir meister der spilman / der bezzerete si sêre TR 8001; UVZLANZ 667 **1.2 mit Akk. d. S.** 'etw. verbessern, korrigieren' diu alt ê diu ist gebezzeret mit dem hiligen ewangelio PROBERALT 32,38; niht langer wolde twâlen / der küneec von Orkeise, / der bezzerete [beschleunigte] die reise WH 395,4. 135,3; ez [Blei] gesellet sich dem gold nûmer noch wirt mit gold gepezzeret BDN 481,26. — 'etw. ausbessern, reparieren' so sal der brûder [...] nemen war, ob man iht daran [an den Kleidern] zu bezzerne vinde, unde sal daz heizen wider nehen STATDORD 108,29; und her sach zwêne andere brûdere [...] bezzerinde ire netze [reficientes retia sua] EVBEH Mt 4,21; ir burc die bezzereten sie [nach der Belagerung] wider LIVLCHR 8277. 7443; STRBERN 1:45,9; URKCORP 611,45. — *in rechtl. Kontext:* 'etw. aufbessern, erhöhen' alles das gut das ir von mir hettent zu lehen das wil ich uch beßern von jar zu jare LANC 109,16; und wollen in und iren nochkomen die gnade, recht, fryheid und gewonheid bezsirn und nicht krencken URKFRIEDB 167 (a. 1349); TR 15722; SSPAUG 173,1. — *in medicin. Kontext:* 'etw. heilen, kurieren' da uon sal man des erstin di leber bezzeren mit ercenie SALARZ 46,8. 100,43; des krautes saf ist guot für etleich vinsternüss in den augen und pezzert daz gesiht BDN 401,10; MACER 72,8; ECKH 5:47,10 **1.3 refl.** **1.3.1 mit persönl. Subj.** 'sich bessern, besser werden' von div râten wir iv, [...] daz ir durc salecheit iwerre sele ivch bezzeret, swa ir muget SPEC 148,23; PROBERALT 48,26; UVZLANZ 8678; RVEBARL 16078. — *mit Gen.-Obj.:* so getan bosheit, [...] der bezzeret euch gærlich und ledigt euch PROBERALT 57,35; so bessert sich der gûte mensche böser dingen MECHTH 7:3,26; WIG 88. — der kaiser bezerte sich dó [faßte Mut], / er sprach: 'gloria in excelsis deo.' ROL 7028; sus hæte sich diu schœne Îsôt / von Tristandes lêre / gebezzeret [Fortschritte erzielt] sêre TR 8134; Lancelot beßert sich [steigerte sich] úmmer me und me, des ducht alle dieß [den Kampf] sahen LANC 625,25. — *in medicin. Kontext:* do fregete her noch der stunde in der her sich gebezzeret hette [in qua melius habuerit Io 4,52] EVBERL 129,18 (ebenso EVAUG 219,26); IPOCR 120; BDN 372,10 **1.3.2 mit sachl. Subj.** 'sich günstig entwickeln' so begunden sich bezzeren mîniu dinc ERACL 894; ebenso KVHEIMURST 1930; und das closter nam sere zu und beßert sich von zytt zu zytte und all tag LANC 42,16; RVEWH 2814; RVEBARL 15401 **2 'jmdn. ta-**

deln, bestrafen; jmdm. eine Buße auferlegen' bÿzit ers nvt so solms an ime bezron [si non emendaverit, correptioni subiaceat] BRENG 33; refset mich der rehte nach genaden unde bezzeret mich [interl. zu increpabit me] PSM 140,5; EVBEH Lc 23,16; treit ein schulder swert oder mezzet, den sol der schulmaister dar vmbe bezzeren URKCORP 2345,41. — wan wer daz tet, der muest unser hulde enperen und dan noch wolt wier iz hincz seinem guet swerleich pessern STRBRÜNN 377; ebenso STRMÜNCH 159,10; ob ein herre enpeût seinem holden / [...] er wolden / pessern paidw leibs und gûtz TEICHN 325,121; SCHÖFFIGLAU 84; STRNEU-ÖTT 27 **3 '(jmdm.) etw. wiedergutmachen, Schadenersatz leisten'** **3.1 ohne Obj. oder nur mit Dat. d. P.:** pezzert aber er, so ist div pezzierung halbiv vnser vnd halbiv dez vogtes URKCORP 3168,20. 21A,31; kumt aber er darnach mer in dise stat, [...] so sol man in henchen, er enbezzer danne unde buezze STRAUGSB 108,21; WÛP 7f,13. — daz man ime bezzeren sol mit zaehen phunt Rotwilern oder mit sehs phunt Auspurgaern STRAUGSB 23,4; man sol aver dem kläger dâ von bezzeren und dem rihter sîne rehte buoze geben SPDTL 119,19. 224,5; MÜHLH 112,25; STRKD 149,11; VÂT 6131 **3.2 mit Akk. d. S. (und Dat. d. P.)** **3.2.1 'für etw. (Vergehen, Schaden) Wiedergutmachung leisten'** die [freuelj] sol er büsen vnd besseron nach der stat reht URKCORP 1284,10. N26,9; wie die brûdere sulen bezzeren ir missetât STATDORD 55,9; TR 5236; WH 306,16; WÛP 82,6. — daz sol er bezzeren mit vûnf phunden old zwei jar beliben vor der stat URKCORP 26A,27; STRAUGSB 104,34; also das du dich furter hûtest vor sunden und die beßerst [...] mit guten wercken LANC 243,3 **3.2.2 'durch etw. (Strafe, Strafzahlung) Wiedergutmachung leisten'** machet ein burger den andern blûtrünse mit gewefter hant, der bezsert dem richter zehen pfunt oder die hant URKCORP 1671,18; sleht aber ein bvrger einen gast, ðer bessert sehzig schillinge ebd. 1797A,47 u. ö.

bezzer swv. (ahd. pezirôm Graff 3, 223. Gr. 2, 273.) **bessere.** der kaiser bezerte sich dô **faßte neuen muth pf. K.** 243,22. ez was iwer beider wân mîn dinc vil wol gebezzeret hân mich in eine bessere lage gebracht zu haben Erec 5978. er bezzerete die reise, er gieng um so schneller auf den feind los W. Wh. 395,4. Isôt hete sich von Tristandes lêre gebezzeret harte sêre große fortschritte gemacht Trist. 8138. ob ich hân iht gebezzeret mich Barl. 402,15. sich bezzerent dîniu mære was du mir erzählst wird immer besser und besser Stricker Hahn. s. 16. ich sol ez der süezen bezzeren unde bûezen sie entschädigen Trist. 5234. 14864. vgl. Gr. w.

bezzerunge *stf.* 1 'Besserung, Verbesserung'

1.1 von Personen: 'Fortschritt' sus kam diu süeze
 junge / ze solher bezzerunge / an lère und an ge-
 gâre TR 8028; das sie sin ere und sin besserung so
 5 gern gesehen hette LANC 95,9; RVEWH 2983. —
 'moralische und religiöse Erbauung' niuwan liht
 der erre [der Prior] vm bezzirunge [pro aedifi-
 catione] welle etwaz kurcilic sprechin BRZW 38;
 bistú gerne gût sô flízze dich der bezzerunge dî-
 10 nes nâhesten TRUDHL 68,20; RVEBARL 16073.
 16103; VÂT 232 u. ö. — 'Buße, Umkehr des Lebens'
 und schûln uns von der bosheit hintz got cheren
 und schûln im bezzerung gehaizzen und laisten
 PROBERALT 167,28; daz wir begiengen wider got /
 15 bezruzung unser sunde OTTOK 3231; ze bekerde und
 ze besserunge des lebens SEUSE 284,12; LANC
 503,7; HVNSTGZ 6557. — 'Besserung der Gesund-
 heit, Genesung' vleisches spise sol den siechen
 gar vnd kranchen verhenget werden durh bezze-
 20 runge [pro reparatione] BRASB 36; UVZLANZ
 2194; RVEBARL 15220 **1.2 von Sachen: 'Nutzen,
 Förderung'** dur pesserunge vnsere beider gvter, so
 wir ze Witêlinkon hein URKCORP 1151,45; dvrch
 vnsers gotzhvses nvz vnd besrvng *ebd.* 2224,22.
 25 1262,27; BRALT 2. — 'Aufbesserung, Erhöhung'
 der dem almächtigen got die gebe [...] mit wucher
 und mit pesserung wider geantwurt PROBERALT
 108,26; ze einer pesrung irr pfrünt URKÎNDERSD 75
 (a. 1343). — 'Ausbesserung, Reparatur' die sulen
 30 den wegen vnd den brucken ir recht halten mit
 machene vnd mit bezerunge URKCORP 494,13;
 chost oder pezzierung an dem haus MGHCONST
 5:20,43 (a. 1314) **2 'Bestrafung, Züchtigung'** unde
 sol in der vogt der stat ze bezzerunge an der
 35 schreiat heizen slahen STRAUGSB 126,15; die am-
 behlûte, die ir undertânen durch bezzerunge wil-
 len [...] zuhtegen mugen underwîlen STATDTORD
 53,21; URKCORP 2345,41 **3 'Entschädigung,
 Wiedergutmachung; Bußleistung'** (*häufig in
 40 Rechtstexten*): geschicht aber in dehein schad in
 den drin jaren, da svln si bezzerunge vordern von
 dem rihter URKCORP 482,47; so sol er sich ze bez-
 zerunge, unz daz er genade vindet, entwürten vür
 45 gevangen in den roten turn ze Saint Uolriche
 RBBASEL 12,5. — von Troye künic Prîamus / hât
 keinen willen noch dar zuo, / daz er dir bezzerun-
 ge tuo / und er dir büezen welle / den schaden
 KVWTROJ 24948 u. ö.; umb des goteshûses scha-
 den, / den er tet [...], / dâ wolt der bâbest umbe
 50 hân / antwurt unde bezzerunge OTTOK 5447; HERB
 13181; THVASU 46,21 (*für lat. satisfactio*); RVE-
 BARL 10917. — 'Strafe, festgelegte Bußleistung (in
 Form einer Geldsumme oder der Verbannung)' so
 sol er der stat ze bezzerung fñnf iar uz der stat sin
 55 STRAUGSB 106,14; so ist er dem vogte schuldik ze
 bezzerunge eins phunt phenninges *ebd.* 173,7;
 URKCORP 3290,29; STRBRÜNN 179. — 'Gerichtsein-
 nahme durch Bußgelder' dat halvescheit von be-
 den, von schetzonge und von besseronge WEIST-
 60 GR 6,764 (a. 1315); WEISTÖ 6:525,14 (a. 1289; *ko-
 pial*). — *verbale Wendungen*; ~ nemen: MÜHLH
 173,22; LANC 422,10. 77,14. 103,32 u. ö.; KRÖLLWITZ
 3481. — ~ tuon: STATDTORD 55,14; WÜP 7h,3;
 KLD:KZL 1:3,9; URKCORP N568,23; TVKULM 3493.
 — *etw. ze ~ geben*: STRAUGSB 117,36; STRBRÜNN
 403; URKCORP 372,28; WÜP 23,4

bezzerunge *stf.* besserung, buße.

(Gr. 2, 362). bezzerunge er ir ge-
 hiez, die er benamen wâr liez Erec
 6799. nû wolt ern gerne urloup ge-
 5 ben, ob sî ze bezzerunge ir leben möh-
 ten verkêren sich ein weniger qualvol-
 les leben verschaffen könnten Erec 9842.
 daz ich mîn guot ze bezzerunge kêrte
 und mit gewinne mërte g. Gerh. 1147.
 10 klage die ich durch bezzerunge mînen
 vriunden hân geseit Nith. 20, 2. diu
 liet ich der welte zainer bezzerunge
 sende Nith. 37, 4. diu wunder kün-
 den der werlt ze bezzerunge Tund. 47,
 6. si kam ze bezzerunge an lère und
 15 an gebâre Trist. 8032. einem vrist ge-
 ben ûf bezzerunge Gfr. l. 2, 13 (*lob-
 ges.* 56, 4). lâ mich dîne hulde hân
 nâch bezzerunge, herre got MS. 2, 257.
 20 b. daz wir bezzerunge nemen *büßen
 vaterunser* 3481. ze bezzerunge *buße*
 geben Gr. w. 2, 2.

5
10
15
20

bezaln swV. **1** 'bezahlen' **1.1** mit *Akk. d. S.* (*u. Dat. d. P.*) **1.1.1** 'für etw. (Sache, Leistung, Schaden) bezahlen' bis he dat gewant bescailt hefvet URKCORP 53,33; den schaden sullen wir im oder sinen erben mit dem selben haupgelt gentzlich bezaln vnd abrihten URKWÜRZB 40,270 (*a.1339*); TAULER 150,16. 327,5 **1.1.2** 'etw. (Geldbetrag, Schuld) bezahlen' als ob ich im hundert mark bezalt hæte ECKH 2:17,5; do wurt alle schulde gentzlich bezalt TAULER 80,15 **1.2** mit *Akk. d. P.* 'jmdn. bezahlen, ausbezahlen' binnin des jaris vrïst so solin wir in bezalit han URKCORP 3502,37; vnd hant mich di alle bezalt vnd gewert *ebd.* 2709,18. — nûnhundert phunt haller [...], der wir an gereidem gelde gentzliche sin bezalt und gewert von ime URKFRANKF 2,344 (*a.1333*); LANC 578,3 **1.3** ohne *Obj.* 'mit dem Leben bezahlen, den Tod erleiden' der heiden mâr / wan hundert hêten nu bezalt, / tût nider uf daz lant gevalt KREUZF 5915; von des strîte dâ bezalt / het maniger werlîcher Sarrazîn *ebd.* 7216. 4282 **2** 'etw. (Ruhm, Ehre u.ä.) erwerben, erlangen' (*nur in literar. Texten des 13. Jh.s, häufig bei Wolfram*), zumeist in der Verbindung prîs ~: dem [Achilles] bequam Evfemes / vnde wande pries an im bezalen HERB 7631; sie bezalent zv rosse grozzen pris *ebd.* 14328. 11858. 12369 *u. ö.*; ich hân dicke prîs bezalt / und manegen ritter ab gevalt PARZ 135,3 *u. ö.*; Eskelabôn der manegen prîs / bezalte durh der wîbe lôn WH 106,25. 117,13 *u. ö.*; GEORG 123; JTIT 3248,4 *u. ö.*; TÛRLARABEL *A 84,29. — al âventiure ist ein wint, / wan die man dâ [*in* Schastel marveil] bezalen mac PARZ 318,21; wie hât Gahmurets sun gevarn, / sît er von Artûse reit? / ober liep od herzeleit / sît habe bezalt an strîte? *ebd.* 434,7; JTIT 4909,4; ruom PARZ 526,6; sicherheit *ebd.* 171,28; vluste JTIT 4175,4; werdekeit PARZ 267,1. 321,7; JTIT 211,2

bezal swv. I. *überzähle, berechne. ein seltenes swv. bezeln s. unten.* ubervâhente, ubergênte bezalte ih alle die suntære der erde (praevaricantes reputavi omnes peccatores terrae) Windb. ps. 578. II. *zähle als eigen zu, erkaufe, erwerbe; also nicht ganz in der heutigen bedeutung ich bezahle was ich schuldig bin; was ich bezal wird mir, erwerbe ich für mich oder einen andern. das wort ist ein lieblingsausdruck Wolframs. vgl. bezalen pagare Conr. fundgr. 1, 360.* **1.** ohne einen wörtlich beigetzten *accusativ.* sîn manlîchiu kraft behielt den prîs in heidenschaft, ze Marroch unt ze Persîâ. sîn hant bezalt ouch anderswâ, ze Dâmasc und ze Hâlap, und swâ man ritterschaft dâ gap, ze Arâbte und vor Arâbî daz er was gegenstrîtes vrî vor ieslîchem einem man *bezielte das, brachte es dahin, dass* Parz 15, 16. unz ich bezal dâ von mîn grüeniu freude ist

val, *das erreiche wovon etc. das.* 330, 19. — ergebet iuch in mîne gewalt odr ir sît schier von mir bezalt daz iwr vallen rüert der snê *das.* 287, 30. **2.** mit *accus.* **a.** ohne weitere *bestimmung.* al âventiure ist ein wint, wan die man dâ bezalen mac, höher minne wert bejac Parz. 318, 20. si bezalnt ze rosse grôzzen prîs Herb. 14328. ich hân dicke prîs bezalt und manegen ritter ab gevalt Parz. 135, 3. ich suochte wîser liute rât, daz si mich lêren wie ich die behalde diu wandelbâeres niene begât und ie nâch êren frôiden prîs bezalde MS. 1, 100. b. der sint manegen hôhen prîs mit sîner hant bezalte u. manegen ritter valte Geo. 2. b. Tit. 27, 132. die sageten im des prîses dan den er het aldâ bezalt Parz. 45, 12. si bôt zwei lant unde ir lip swer dâ den prîs bezalte *das.* 60, 17. bezal abr i'emer ritters prîs, sô daz ich wol mac minne gern, ir sult mich Lîâzen wern, iwer tohter *das.* 178, 30. swer den prîs bezalte daz ern mit tjoste valte, dâ wurdere âne wer gesehen, dem wolter sicherheit verjehn *das.* 596, 27. vgl. 576, 29. mit Terramêres kinde wart lîhte ein schimpfen dâ bezalt, swie zornic er und Tybalt dort ûz ietweder wære W. Wh. 100, 15. Gâwân der dicke prîs hât getân und hôhe werdekeit bezalt Parz. 321, 7. **b.** mit *weiterer bestimmung durch präpositionen.* sît daz er sô hôhen prîs bezalt an Kingrûne Parz. 200, 9. an im ich sît bezalte hôhen prîs vor Karnant. ze rehtertjost stach in mîn hant hinderz ors durch fianze *das.* 134, 14. vgl. 305, 6. Tit. 23, 157. wie hât Gahmurets sun gevarn sît er von Artûse reit? ober liep od herzeleit sît habe bezalt an strîte? Parz. 434, 6. an swem ir strîtes sicherheit bezalt, ern hab in sôlchiu leit getân diu herzen kumber wesn, die nemt und lâzet in genesn *das.* 171, 27. sîn prîslîcher ruom hât werdekeit an mir bezalt *das.* 267, 1. — er dâhte daz der alte untriuwe ûf in bezalte in kampfes wîs Lanz. 960. — mac ich hie mite bezalen einen munich *dadurch die geltung eines mônches erlangen?* myst. 91, 19. — Bertram, Gybert und Arnalt die ze dem toufe wârnen bezalt Türl. Wh. 138. **c.** mit *accusativ und dativ.* Franzoyser die werden wolten roemscher erden an der heidenschaft den prîs bezaln *verschaffen* W. Wh. 225, 17. ist daz rîch ein geistlîchiu wirdikeit, des got êr kraft und gewalt hât bezalt *verliehen* Ottoc. 810. b. dem pâbst ist der gewalt von got bezalt. als mir ist gegeben u. bezalt bæbstlîcher gewalt *Eccard script.* 2, 1460. 1468. ich habe got bezalt einer ganzer welt und er muoz mir antwürten, als ob ich im ein ganze welt bezalt hêti *myst.* 2, 57, 5.

25
30
35
40
45
50
55
60
65
70
75
80
85
90
92

bewegen swV. 1 mit Akk.-Obj. 'bewegen'
1.1 eigentl. 1.1.1 'etw. bewegen, in Bewegung setzen' bitze daz der engel unsers herren nider ging in den tich und bewegete in daz wasser TAULER 34,9. 173,25; daz bewegete ror [harundinem quassatum] czubrichit her nicht EVBERL 119,16; daz ie dine herze ist beweit / rehte als ein gandes mulrat VÄT 20850. 6864; BARTH 130,33; MNAT 4,19
1.1.2 refl. 'sich bewegen' ze jungest bewegete sih der man KCHR 2792; also obe der sunnenschin ein lebende ding were das sich bewegete TAULER 420,14; EVBERL 3,16. — also er das gebet gesprach, do bewegete sich div stat, da das heilige cruce lac KONR 10,126; LUCID 43,4; des himels speren [...], / die sich von e bewegten ie MÜGELN 296,8
1.1.3 subst.: do ist ir wesen und ir leben, in dem ist och alles ir wúrcken und ir bewegen TAULER 102,23; WHVÖST 19205 1.2 übertr. 1.2.1 'jmdn. zu etw. bewegen, veranlassen' Got enbeweget niht ze deheinem werke dan sîn eigeniu güete ECKH 5: 261,4; daz man mûzege wort, unde die ze lachene bewegent, dâ vermîde STATDTORD 49,40; GNADENL 1,428. 1,455; MECHTH 6:15,47; VÄT 18804. — 'etw. (Klage) veranlassen, anstrengen' div clage, die die erbâren herren [...] gen vns haten beweget URKCORP 846,7 1.2.2 'jmdn. emotional bewegen, erregen' daz mære muoste bewegen / durch nôt manegen hübschen man UVZLANZ 8952; daz beweget im den muot IW 4859; do wart her barmherczeclichen beweget EVBERL 122,1; HERB 9830; MARLBËRH 72,25; TAULER 417,22. — refl.: sîn erbârmeclîcher sin / bewegete sich dô über in RVEBARL 4286; VÄT 22474 2 refl. mit Gen.-Obj. 'sich zu etw. entschließen' (wie bewëgen stV. 1.1.1): der vart si sich bewegete. / daz gewant si an legte MAI 151,25

bewege swv. 1. bewege, eigentlich und bildlich. prät. in md. Quellen mehrfach beweite, part. beweit.
a. die zeheren ruofent hin ze himele

über den der si beweget hât sie fließen gemacht hat fundgr. 1, 88. der smerze bewegte sô sêre sîn herze ging ihm so nahe Er. 5429. daz wort bewegete manigen man livl. chron. 864. Priamus stalte sulich leit daz er doch wart beweit Herb. 9830. vgl. Pass. 262, 43. Pass. K. 12, 74. er was beweit aufgebracht das. 15, 43. wart ein teil de von beweit dadurch etwas aufgebracht Er. 4685. — sîn herze sich beweite, wande im was wirs danne wê Pass. 74, 40. b. mit dativ der person. vrou Minne muoz si mir bewegen Iw. 69. daz bewegete im den muot das. 182. c. mit präpositionen. in einvaltiger güte wart ir herze beweit Marleg. 21, 441. daz herze mit der minne ist beweit Pass. 344, 76. vgl. Pass. K. 140, 43. von den tugenden der mensche wirt beweit zur êwigen sêlikeit das. 201, 9. daz die phaffen biweget ze grôzem zorne tod. gehüg. 301, 9. — ich bin beweit in den sîn Pass. 3, 49. er wart ûf si beweit empfand mitleid mit ihr das. 274, 94. vgl. Pass. K. 439, 58. 542, 71. daz hât got ûf dich beweit zum mitleiden mit dir gebracht das. 544, 17. — reflexiv: wand si sich nicht beweite ûz des gelouben gelit durch sîne vorchte um einen trit das. 179, 84. sîn erbârmeclîcher sin bewegete sich dô über in Barl. 108, 24. d. mit genitiv der sache. der juden widersêze wart um ein hâr des nicht beweit nicht dadurch erschütteret, daz si Pass. K. 39, 23. 2. reflexiv mit genitiv: fasse einen festen entschluß (wie sonst das stv. ich bewige mich). der vart si sich bewegete (: legte) Mai 151, 25.

5
10
15
20
25
30
35
40
45

bewegen *stV.* 1 'einen Entschluß fassen, sich zu etw. entschließen, anschicken' 1.1 refl.

1.1.1 mit *Gen.-Obj.*: unde het sich des bewegen, / daz im nieman möhte widerstân UVZLANZ 2822; er hêt sich des bewegen / swes iemen wolde mit im pflegen / ze rîterlîcher manheit, / dar ûf was sin lîp bereit WIG 3427; Saul mit dén sinin sih bewag / nah jaginnis mit sinir schar RVEWCHR 25062; WH 199,26; SM:UVS 12:4,6; HVNSTAP 9180. — sich strîtes ~: und waz dâ viuwers ûz helmen spranc, / dâ der vogt von Baldac / selbe strîtes sich bewac! WH 413,4; WIG 10819; RVEWCHR 20183; GTROJ 6742

1.1.2 mit *Prâp.-Obj.*: ir iegelfîcher sich bewac / ûf êre gên der ritterschaft BIT 9606. 9746; RVEALEX 2356; TR 5792. 19419

1.1.3 mit *Obj.-Satz*: durh den hân ich mich bewegen / daz ich wil armuot phlegen WH 216,1; der ewarte sih bewag / das er hieze die arche tragin / sin sune uf einin núwin wagin RVEWCHR 27934 u. ö.; IW 6710; MF:WOLFR 7:3,5; SM:GL 2:3,21. 2:9,21

1.2 nur mit *Gen.-Obj.*: des muotes wâren si bewegen, / daz si vertruëgen cleinen haz UVZLANZ 772; diu ist sô reiniclîch gemuot, / daz wir ir gerne wellen pflegen / und alles des gein ir bewegen, / daz dienst und triwe heizen mac MAI 105,24; solt yeman bejagen den gral [...], / des ist er wol als gar bewegen / als von der tavelrûnden dhain degen DIETR 493

bewige *stV.*

II. *fasse einen entschluß.* 1. den vîrdin si bewûgen (: slûgin; vgl. ich wige) zu lâzin bî dem lebene *Jerosch.* 163. d. — mit *genitiv.* diu ist sô reiniclîch gemuot, daz wir ir gerne wellen pflegen und alles des gein ir bewegen *uns zu allem entschließen*, daz dienst und triwe heizen mac *Mai* 105, 24. 2. *reflexiv.* a. *ohne genitiv.* ich sag iuch mînen muot: dar nâch beweget iuch waz ir tuot *Er.* 3827. dô bewâgen si sich schiere, sine vâhten niemer wider in *Iw.* 246. si heten beide sich bewêgen *W. l.* 8, 25. mîns vetern sun hât sich bewegen, er wil ernern disen man *Parz.* 412, 6. die heten sich bewêgen *Nib.* 1745, 4 *nach C.* dô er diz lange het verholn unt sînem wîbe vor verstoln, eines nahtes er sich bewac, do er bî ir ze bette lac, daz er ir nihts verdagte: sînen muot er ir sagte *a. w.* 1, 38. sich heten die vil küene man in dem sturm sô sêre bewegen (*var. erwegen*) *Dietr.* 70. b. — daz si in zuo ir her wider zôch daz er sich aber dar bewac *ganz dahin neigte.* *Trist.* 19423. nu hân ich mich bewegen dar *dazu entschlossen* unt stât mir al mîn muot dâ zuo daz ich al sînen willen tuo *das.* 5796. b. mit *genitiv.* vgl. *Gr.* 4, 678. des bewag er sich zehant *a. Heinr.* 1261. Grêgorjus sich des gar bewac, daz erz nie deheinen tac wolde vristen mêre *Gregor.* 1895. swes wîp sich ie durch

man bewac, des hân ich mich durch dich bewegen *U. Trist.* 3018. ein rehte tuonde wîp an swen diu lât êre unde lîp u. sich der beider dar bewiget, hî! wie si des von herzen pfliget *Trist.* 18105. wazzer unde mer mac sich gên den winden ruowe niht bewegen noch stille gên ir kreften pflegen *Barl.* 235, 7 *Pf.* her Dietrich sich des gar bewac *Dietr.* 7612. des wolt ich mich vil gar bewegen *das wollte ich mir zum gesetze machen MS.* 2, 161. a. ich hâte mich alles trôstes an dich bewegen *alle hoffnung auf dich gesetzt das.* 1, 153. b. got, der antlitzes sich bewac nâch menschen antlitze *mensch wurde Parz.* 119, 20. der vorder zornes sich bewac *wurde zornig das.* 121, 3. der hât sich strîtes sô bewegen, iwer sehse kœmens in arbeit *das.* 259, 20. lât mich iu vil ebene den satel ûf den rücke legen, des sult ir iuch gên mir bewegen *das sollt ihr mir nicht abschlagen Müller* 3, 29, 405. er bewac sich kosten unde schaden *scheute nicht das.* 23, 333. daz ich muot ûf minne nie getruoc u. ich mich tumben des bewac, ine wolde niemers ganzen tac Minnen dienstes sîn bereit *beitr.* 129. er het sich des bewegen: swaz iemens mit im wolde pflegen ze riterlîcher manheit dar ûf was sîn lîp bereit *Wigal.* 3427. des het er sich vil schier bewegen *sein entschluß war bald gefaßt das.* 5018. der truhsæze der sich strîtes ouch bewac *das.* 10819. des het ich mich vil gar bewegen ze der grôzen âventiure *das hatte ich bei der gr. âv. fest beschlossen das.* 5828. ich hân mich des bewegen, du muost dîn harnasch an dich legen *ich bestehe darauf frauend.* 310, 7. Pirrus des selben hete sich bewegen daz er wolte *troj. s.* 291. c. swes sich denne der mensch vor bewiget ze dultene *myst.* 316, 13. — vil wînes si sich gein im bewac *gab ihm viel wein* und machte in trunken *Mai* 138, 32.

40
45
50
55
60
65
70
75
80
85